# Gesetz-Sammlung

für die

# Königlichen Preußischen Staaten.

## Nr. 34.


**Inhalt:** Ministerial-Erklärung, betreffend die Aufhebung der zwischen der Königlich Preußischen und der Herzoglich Braunschweigischen Regierung zur Verhütung der Forst- beziehungsweise der Jagdfrevel in den Grenzwaldungen abgeschlossenen Verträge vom $\frac{\text{23. Januar}}{\text{7. Februar}}$ 1827, $\frac{\text{25. Januar}}{\text{25. Februar}}$ 1839 und $\frac{\text{2. Februar}}{\text{16. Februar}}$ 1848, S. 365. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dannenberg und Burgdorf, S. 366. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 367.

(Nr. 8899.) Ministerial-Erklärung, betreffend die Aufhebung der zwischen der Königlich Preußischen und der Herzoglich Braunschweigischen Regierung zur Verhütung der Forst- beziehungsweise der Jagdfrevel in den Grenzwaldungen abgeschlossenen Verträge vom $\frac{\text{23. Januar}}{\text{7. Februar}}$ 1827, $\frac{\text{25. Januar}}{\text{25. Februar}}$ 1839 und $\frac{\text{2. Februar}}{\text{16. Februar}}$ 1848. Vom 9. September 1882.

Nachdem die Verabredung getroffen worden ist, die zwischen der Königlich Preußischen und der Herzoglich Braunschweigischen Regierung zu Verhütung der Forst- beziehungsweise der Jagdfrevel in den Grenzwaldungen abgeschlossenen Verträge vom $\frac{\text{23. Januar}}{\text{7. Februar}}$ 1827, $\frac{\text{25. Januar}}{\text{25. Februar}}$ 1839 und $\frac{\text{2. Februar}}{\text{16. Februar}}$ 1848 aufzuheben, so ist zu Urkund dessen im Namen Seiner Majestät des Königs von Preußen und Seiner Hoheit des Herzogs von Braunschweig die gegenwärtige Erklärung zweimal gleichlautend ausgefertigt worden, und soll dieselbe nach erfolgter gegenseitiger Auswechselung Kraft und Wirksamkeit in beiden Staaten erhalten und zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht werden.

Berlin, den 9. September 1882.

Der Königlich Preußische Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

In Vertretung:

(L. S.) Busch.



Ausgegeben zu Berlin den 10. November 1882.

Vorstehende Ministerial-Erklärung wird, nachdem sie gegen die übereinstimmende Erklärung des Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Staatsministeriums vom 22. Mai d. J. ausgewechselt worden ist, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 27. Oktober 1882.

Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Busch.

---

(Nr. 8900.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dannenberg und Burgdorf. Vom 25. Oktober 1882.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dannenberg gehörigen Bezirke der Gemeinden Harlingen, Plumbohm, Prepow, Pudripp, Pussade, Riebrau, Sarchem, Schmardau, Schmessau, Sellien, Spranz, Timmeitz, Tollendorf, Wedderin, Zernien,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Burgdorf gehörigen Bezirke der Gemeinden Abbeile, Altmerdingsen, Ambostel, Arpke, Benrode, Catensen, Crätze, Dahrenhorst, Dollbergen, Oelerse, Landwehr, Röhrse, Schwüblingsen, Sievershausen, Uetze, Wackerwinkel, Röddenserbusch

am 1. Dezember 1882 beginnen soll.

Berlin, den 25. Oktober 1882.

Der Justizminister.

Friedberg.

---

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juni 1882, betreffend die Genehmigung mehrerer Nachträge zu dem Statut für den Pommerschen Landkreditverband vom 9. August 1871, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 33 S. 195, ausgegeben den 18. August 1882,
   der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 33 S. 175, ausgegeben den 17. August 1882,
   der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 33 S. 109, ausgegeben den 17. August 1882;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Juli 1882, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an die Stadtgemeinde Gütersloh auf der die Kreise Wiedenbrück und Bielefeld berührenden Strecke der von der genannten Stadtgemeinde erbauten Chaussee von Gütersloh bis zum Anschluß an die Isselhorst-Brockhagener Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 42 S. 187, ausgegeben den 21. Oktober 1882;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 28. Juli 1882, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den gemeinsamen Wegeverband des Stadt- und Landkreises Bielefeld auf den von demselben zu bauenden Chausseen von Bültmannskrug nach Jöllenbeck, von Bielefeld nach Bültmannskrug und von Heepen nach Hillegossen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 39 S. 163, ausgegeben den 30. September 1882;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 14. August 1882, betreffend die Genehmigung des vierten Nachtrags zu dem Statut für das Berliner Pfandbrief-Institut vom 8. Mai 1868, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 38, öffentlicher Anzeiger S. 1018, ausgegeben den 22. September 1882;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Barmen bezüglich der zur Anlage einer städtischen Wasserleitung erforderlichen Grundstücke, durch die Amtsblätter der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 36 S. 323, ausgegeben den 9. September 1882, und der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 38 S. 281, ausgegeben den 23. September 1882;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich behufs Erwerbung eines zur Erbauung eines Reichstagsgebäudes erforderlichen, zum Gräflich von Raczynskischen Fideikommiß gehörigen Grundstücks, durch das Amtsblatt der

Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 41 S. 410, ausgegeben den 13. Oktober 1882;

7) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 16. August 1882, betreffend den Betrieb der Rhene-Diemelthal-Eisenbahn durch die Union, Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie zu Dortmund und die Aktien-Kommanditgesellschaft Aplerbecker Hütte, Brügmann, Weyland und Co. zu Aplerbeck resp. Siegen, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 40 S. 232/233, ausgegeben den 13. September 1882,

der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 38 S. 281 bis 283, ausgegeben den 23. September 1882;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 23. August 1882, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 24. Februar 1877 seitens der Stadt Elberfeld aufgenommenen Anleihe von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 38 S. 345, ausgegeben den 23. September 1882;

9) das Allerhöchste Privilegium vom 23. August 1882 wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Berlin zum Betrage von 45 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 40 S. 395 bis 397, ausgegeben den 6. Oktober 1882;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 1. September 1882, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 5. März 1856 und 15. Oktober 1877 ausgegebenen Anleihescheine der Stadt Königsberg von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 40 S. 265, ausgegeben den 5. Oktober 1882;

11) das unterm 8. September 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Mitlosheim im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 41 S. 315 bis 318, ausgegeben den 13. Oktober 1882;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 22. September 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts und des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Lübben für den Bau einer Kreischaussee von Gröditsch nach Wittmannsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 43 S. 283, ausgegeben den 25. Oktober 1882.

---

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.